



# Weihnachts - Segen

Selige Tage der Weihnacht,  
in denen uns die Engel verkünden,  
dass uns heute der Heiland geboren ist,  
der den Frieden bringt.

Selige Tage der Weihnacht,  
in denen uns die Hirten einladen,  
ihnen zu folgen um das Kind zu finden,  
da in uns neu geboren werden will.

Selige Tage der Weihnacht,  
in denen uns der Lichtglanz des Himmels  
auf dem staubigen Angesicht der Erde  
neu aufstrahlt und uns verwandelt.

Selige Tage der Weihnacht,  
in denen uns die frohe Botschaft  
ans Herz gelegt wird, dass Gott sich  
mit uns anfreunden und verbünden will.

Selige Tage der Weihnacht,  
in denen Menschen sich beschenken,  
um zu zeigen, was sie  
einander bedeuten.

Selige Tage der Weihnacht,  
in denen viele sich neu besinnen,  
was das Wunder des Lebens  
und der menschenfreundliche Gott  
uns heutigen Menschen schenkt.

*Paul Weismantel*



# Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher!



Mit der Weihnachtszeit neigt sich auch das Jahr dem Ende zu und man nimmt die Gelegenheit wahr, um über das fast vergangene Jahr eine Bilanz zu erstellen. Das Jahr 2005 war für unsere Gemeinde ein sicherlich gutes Jahr, der Neubau unseres Gemeindeamtes, wohl einer der größten Brocken im Gemeindebudget, die Neuerschließung der inneren Knollwiese, Sanierungsmaßnahmen bei einigen Quellstuben, Kanalisierungen und Neuanschlüsse bei der Gemeindewasserleitung, sowie die Neuerrichtung der Lehenbrücke und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortszentrum und bei der neuen Bushaltestelle beim Lagerhaus. Das sind natürlich nur Auszüge aus der großen Palette der Tätigkeiten in unserer Gemeinde.

Aber auch im Hallenbad hat sich einiges getan. Die Sicherheit bei der Wasserrutsche wurde durch die Errichtung eines neuen Zuganges erhöht. Die Abzäunung im Bereich der Liegewiese wurde hergestellt, wo man auch einen Spielbereich für die Kinder geschaffen hat. Aber auch bei unseren zwei Volksschulen und unserer Hauptschule, bei den Kindergärten in Alpbach und Inneralpbach wurden Investitionen geleistet, um den Unterricht bzw. die Abläufe zu verbessern und durch Erneuerungen (Fenstertausch, Beleuchtung etc.) die Bausubstanz zu erhalten. Mit der Mitgliedschaft von Alpbach beim Sozialzentrum Münster haben wir die Grundlage geschaffen, für unsere älteren Mitbürger bei Bedarf einen Pflegeplatz zu haben ohne als Bittsteller auf Platzsuche gehen zu müssen. Im heurigen Jahr wurde der Rohbau errichtet und

am 15. Dezember konnte die Firstfeier stattfinden. Mit Oktober 2006 geht das Sozialzentrum Münster in Betrieb und steht uns ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung. Natürlich werden wir uns bemühen, entsprechende Informationsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Heimbetreiber in unserer Gemeinde zu leisten.

Im Jahr 2005 war ein straffer Haushaltsplan mit über 5 Mio. € die Grundlage für die vielen Tätigkeiten, die umgesetzt werden konnten. Das war aber auch nur durch die sehr gute Zusammenarbeit im Gemeinderat möglich. Die starke Bautätigkeit hat sich auch auf der Einnahmenseite der Gemeinde positiv ausgewirkt und für ein gutes Jahresergebnis gesorgt, um die vielen Vorhaben für das kommende Jahr 2006 im Haushaltsplan zu ermöglichen. Für die Sanierung des Fußballplatzes werden Mittel von ca. € 350 000.- bereitgestellt und damit wird auch gezeigt, dass die Gemeinde die Anliegen der Vertreter des Fußballvereines und der Sportvereine sehr ernst nimmt. Aber auch die Sanierung von Gemeindestraßen wird im Jahr 2006 einen nicht unwesentlichen Teil unserer Haushaltsplanung beanspruchen und stellt uns an den Anfang einer längerfristigen Maßnahme, die wohl in mehreren Budgets fortgeführt werden muss. Die Errichtung von Kinderspielplätzen (Alpbach und Inneralpbach) ist ebenso als wichtige Investition im Haushaltsplan, als auch der Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges für die Feuerwehr Alpbach, wo der bereits in die Jahre gekommene Pinzgauer ausgetauscht wird. Mit einer Werbeoffensive haben wir bereits im heurigen Jahr für unser Bergbauernmuseum begonnen und haben für das Jahr 2006 Mittel für die Dachsanierung bereitgestellt, um den Erhalt dieses wichtigen Kleinodes zu gewährleisten und in diesem Zusammenhang möchte ich auch die Bitte aussprechen, in der Sommersaison 2006 auch als Einheimischer unser wunderschönes Heimatmuseum zu besuchen, und natürlich auch unseren Gästen diese Möglichkeit ans Herz zu legen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich aber auch der Familie Schießling für die erbrachte Arbeit ein herzliches „vergelt's Gott“ sagen. Aber mit dem Jahresende gilt es auch

zu danken für die vielen Arbeiten und Tätigkeiten bei den Vereinen und Institutionen, Feuerwehr, Bergrettung, Bergwacht, unserer Musikkapelle, dem Kirchenchor, Jugendchor dem Kameradschaftsbund und den Schützen, den Sportvereinen und unseren sozialen Organisationen, der Lehrerschaft, unseren Kindergärtnerinnen, Mitarbeitern des Bauhofes und im Hallenbad, den Putzfrauen in den Schulen und öffentlichen Gebäuden, dem Winterdienst, den Mitarbeitern im Amtsgebäude.

Aber auch den Jubelpaaren die in diesem Jahr die goldene Hochzeit feiern konnten und allen „runden Geburtstagen“ möchte ich nochmals meine herzliche Gratulation aussprechen.

Zur Verleihung der goldenen Verdienstmedaille des Landes Tirol möchte ich auch auf diesem Wege Herrn Peter Schwarzenauer, Kogelblick (Erlbach) herzlich gratulieren.



Innsbruck, am 15. August 2005

Der Landeshauptmann  
Herwig van der Plass

Unserem geschätzten Herrn Pfarrer ein besonderer Dank für seine seelsorgliche Arbeit. Den Alpbacher Firmen ob im Handwerk oder in der Gastronomie bzw. der Bergbahn dürfen wir auf diesem Weg alles Gute für das neue Jahr und die kommende Saison wünschen. In der Hoffnung, wieder mit Information in dieser Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung dienen zu können, wünsche ich den Leserinnen und Lesern und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start in die kommende Wintersaison und alles gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Euer Bürgermeister  
Markus Bischofer

## Auszug aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 15. September 2005

**Beschlussfassung des Gesellschaftsvertrages für die „Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH.“ und des Einbringungsvertrages des Betriebes gewerblicher Art „Hallenbad“ in die „Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH.“;**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Notariat Dr. Wilfried Thurner erstellten Notariatsakt über die Errichtung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung lautend auf „Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH.“ samt Nachtrag sowie den Einbringungsvertrag, in dem die Gemeinde Alpbach den Betrieb gewerblicher Art „Hallenbad“ in die „Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH.“ einbringt.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Funktionsperiode des Geschäftsführers sowie der Beiräte der „Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH.“ an die Funktionsperiode des Gemeinderates gebunden ist.

Als die vom Gemeinderat zu bestellenden 2 Beiräte der „Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH.“ werden einstimmig Herr Ludwig Schwarzenauer, Alpbach Nr. 351 und Herr Josef Margreiter, Alpbach Nr. 495 namhaft gemacht.

### **TIWAG AG – Dienstbarkeitszusicherungsvertrag;**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag in dem die Gemeinde als Verwalter des öffentlichen Gutes der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG auf GST-Nr. 1932/3 (Gemeindeweg Pögl-Greit) im Bereich Pögl das Recht zur unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln einräumt. Die Gemeinde erhält dafür eine einmalige Entschädigung in Höhe von Euro 258,--

## Auszug aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 27. Oktober 2005

**Festsetzung der Gemeindeabgaben für das Jahr 2006 (Hebesätze, Gebühren und Beiträge);**

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der **Kanalanschlussgebühr von Euro 2,78 auf Euro 4,50 pro m<sup>3</sup> Baumasse** ab 1.1.2006 (wurde bereits in einer separaten Aussendung der Gemeinde bekannt gegeben). Alle anderen Abgaben bleiben gegenüber dem Jahr 2005 unverändert.

Gleichzeitig wird die Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Wasser- und Kanalanschlussgebühr von m<sup>3</sup> umbautem Raum nach ÖNORM B 1800 auf m<sup>3</sup> Baumasse nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabengesetz LGBl. Nr. 22/1998, idF: LGBl. Nr. 82/2001 geändert.

### **Beschaffungen für den Bauhof;**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Hochdruckreinigers der Firma Kärcher zum Preis von Euro 616,-- sowie eines Palettenhandhubwagens bei der Firma Werkzeugmarkt zum Preis von Euro 239,--.

### **Der Gemeinderat genehmigt folgende Vereinsförderungen:**

FC Wacker Alpbach Euro 5.500,-  
Bergrettung Alpbach Euro 2.500,-  
Bienenzuchtverein Euro 150,-

### **Umwidmung der GST-Nr. 1096/4 in Tourismusgebiet;**

Bei der Neuerlassung des Flächenwidmungsplanes wurde die GST-Nr. 1096/14 (Margreiter Alfred, Alpbach Nr. 41) irrtümlich als Freiland ausgewiesen. Der Fehler wurde erst jetzt bemerkt. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die Umwidmung der GST-Nr. 1096/14 im Ausmaß von 1.691 m<sup>2</sup> von Freiland

in Tourismusgebiet gemäß § 40 Abs. 3 TROG 2001, da dieses Grundstück bereits vorher als Bauland gewidmet war.

### **Anerkennung für Blumenschmuckbewertung;**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für Häuser die bei der Blumenschmuckbewertung „Grünes und blühendes Tirol“ ein „Sehr Gut +“, ein „Sehr Gut“ oder ein „1 A“ erhalten, eine Vergütung der Wasser- und Kanalgebühr in der Höhe von 30 m<sup>3</sup>, 20 m<sup>3</sup> oder 10 m<sup>3</sup> pro Jahr. Die Vergütung erfolgt alle 2 Jahre im Nachhinein.

### **Verkehrsmaßnahmen – Verordnung von Halte- und Parkverboten;**

Der Gemeinderat **verordnet** für nachstehende Straßenabschnitte bzw. Bereiche ein „**Halten und Parken verboten**“ gemäß § 52/13 b StVO 1960:

- a) Gesamter Busumkehrplatz samt Bushaltestelle hinter dem Hotel Böglerhof (Gp. 53) in der Zeit zwischen 06.00 und 20.00 Uhr;
- b) Bushaltestelle auf Gp. 1 gegenüber der Raika Alpbach in der Zeit zwischen 06.00 und 20.00 Uhr;
- c) Bushaltestelle Lagerhaus auf Gp. 164/1 in der Zeit von 06.00 bis 20.00 Uhr;
- d) Buswendeplatz und Bushaltestelle in Inneralpbach auf Gp. 1392/6 zwischen Lehenbrücke und Beginn Unterbergweg;
- e) Auf der Gemeindestraße Unterberg (Gp. 2057) im gesamten Kurvenbereich beim Haus Birkheim bzw. Gasthof Zirmalm;
- f) Auf der Gemeindestraße Achenschmiedfeld (Gp. 312/1) im gesamten Einfahrtsbereich zur Landesstraße;
- g) Auf der Gemeindestraße Dörfel (Gp. 1966/4) talseitig ab Beginn der Ausweiche gegenüber dem Congress-Centrum bis zur Heißentalbrücke;
- h) Der Zugang zur Kirche vor dem „Heiligen Kasten“ auf Gp. 1969/2;

## Ronald, der Bewegungsclown, machte einen Stop im Kindergarten Alpbach!

Im österreichweiten Ernährungsbericht 2003 wiesen 15% der Vorschulkinder ein Körpergewicht oberhalb der empfohlenen Grenzen auf, aus diesem Grund wurde in diesem Kindergartenjahr eine spezielle Spiel-Show entwickelt. Ronald, der Bewegungsclown, kam mit seinen Freunden in den Kindergarten und gemeinsam mit den Kindern mussten sie einige Sing-, Sprech-, und Bewegungsspiele bewältigen um zum Schluss ein Puzzle zusammenbauen zu können.



Unter dem Motto: „Gesund und fit-Komm mach mit, beweg´ Dich viel heißt unser Ziel“, wurden die Kinder dazu motiviert mehr Lust auf Bewegung zu bekommen.

## Martinsumzug

Bereits als Tradition zu sehen ist unser alljährlicher Martinsumzug. Gemeinsam mit den ersten Klassen der Volksschule Alpbach, vielen Eltern und Freunden des Kindergartens zogen wir mit unseren kostbaren Laternen- die Firma Swarovski schenkte uns viele glitzernde Perlen dafür- durch das Dorf. Bereits bei der Kirche holte uns der heilige Martin ab und führte den Zug zurück auf den Schulhof. Es folgte ein Lichtertanz, unser Laternenlied und ein Martinsgedicht. Den Segen erteilte Franz Margreiter unser Diakon. Der Höhepunkt war wieder das Martinsspiel. Klaus Schneider, als unser Bettler, und der heilige Martin, Alexandra Faltenbacher spielten uns die Legende. Auf diesem Weg möchte ich mich gerne einmal bei allen Mitwirkenden, sowie den Helfern der Feuerwehr bedanken.

## Erntedankfeier

Einen Höhepunkt dieses Kindergartenjahres feierten wir bereits im Oktober. Alle waren dazu eingeladen- und so feierten wir mit den Eltern, Geschwistern und auch einigen Omas unser Erntedankfest. Nach einigen Wochen Vorbereitung waren die Kinder aufgeregt, ob auch allen unsere Lieder und Gedichte gefallen. Aber am Spannendsten war es für unsere Akteure des Theaters: Das Rübenziehen. Da die Vorstellung aber bestens geklappt hat, konnten wir anschließend alle unsere selbstgemachte Gemüsesuppe, unser Brot und den Obstsalat genießen. Herr Pfarrer Franz Bachmaier hat uns diese Dinge am Vortag gesegnet.



## Neue Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Ab Weihnachten gelten in der Gemeinde neue Öffnungszeiten, die bitte beachtet werden sollen:

|         |   |
|---------|---|
| MO      | 07.00 bis 12.00 Uhr<br>13.00 bis 18.00 Uhr            |
| DI – DO | 07.00 bis 12.00 Uhr –<br>Nachmittag nach Vereinbarung |
| FR      | 07.00 bis 13.00 Uhr<br>– Nachmittag geschlossen       |

Sprechstunden des Bürgermeisters: nach Vereinbarung  
(Tel. 5224/10)

Die offizielle Einweihung des neuen Gemeindeamtes mit einem „Tag der offenen Tür“ erfolgt im Mai 2006.



Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.alpbach.tirol.gv.at](http://www.alpbach.tirol.gv.at)

buergermeister@alpbach.tirol.gv.at ..... Markus Bischofer  
gemeinde@alpbach.tirol.gv.at  
amtsleiter@alpbach.tirol.gv.at ..... Adi Moser  
buchhaltung@alpbach.tirol.gv.at ..... Thomas Kostenzer  
meldeamt@alpbach.tirol.gv.at ..... Christine Kostenzer

## 1 Jahr Landesmusikschule Kramsach in Alpbach

Im Februar 2005 startete die Landesmusikschule Kramsach ihren Unterrichtsbetrieb in Alpbach. Über 100 Schüler meldeten sich damals spontan für den Unterricht an und es konnten beinahe alle gemeldeten Schüler vorort unterrichtet werden.

In Hauptschule, Volksschule und Probelokal werden seither die verschiedensten Fächer und Instrumente gelehrt.

Ab dem Wintersemester 2005/06 lernen insgesamt 102 Schüler aus Alpbach ein Instrument an der Landesmusikschule in Kramsach.

Die am häufigsten besuchten Instrumente mit **jeweils 15 Schülern** sind die **Gitarre** und die **diatonische Harmonika**, gefolgt von der Blockflöte mit 14 Schülern und der Querflöte mit 8 Schülern.

Die Landesmusikschule übernimmt natürlich auch die musikalische Ausbildung für die Musikkapelle Alpbach.



*Die erste Informationsveranstaltung der Landesmusikschule Kramsach in Alpbach auf Grund der Beitrittsverhandlungen im November 2004*



*Eine Querflötengruppe aus Alpbach*

## Winterdienst

Da es leider immer wieder zu Schwierigkeiten bei der Schneeräumung kommt, möchten wir wieder einmal auf die gesetzlichen Verpflichtungen und Vorschriften aufmerksam machen.

### § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO):

**„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3,0 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6-22 Uhr von Schnee und Verun-**

**reinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,00 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufsläden.“**

Von seiten der Gemeinde Alpbach wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof der Gemeinde und den sonst damit beschäftigten Firmen auch die oben genannten Flächen so gut wie möglich mitbetreut werden, die gesetzlichen Verpflichtungen sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Zurzeit hat die Musikkapelle 20 Schüler in Ausbildung. Der Unterricht findet im Probelokal in Alpbach statt.

### Die Unterrichtsorte sind:

#### Volksschule Alpbach:

Musikalische Früherziehung, Blockflöte, Querflöte und diatonische Harmonika

#### HS Alpbach:

Klarinette, Klavier, Geige, Gitarre, Harfe und Hackbrett

#### Probelokal Alpbach:

Schlagwerk, Posaune, Tenorhorn, Trompete und Flügelhorn

### Veranstaltungshinweis:

Weihnachtskonzert mit Alpbacher Schülern der Landesmusikschule Kramsach

Termin: Donnerstag, 22.12.05

Zeit: 18:00-19:00 Uhr

Ort: Veranstaltungssaal Alpbach

Weiters wird gebeten, die Abstellplätze entlang den Straßenrändern bei Neuschnee freizuhalten und auf andere Parkplätze z.B. Lukasparkplatz auszuweichen, damit der Ablauf der Schneeräumung (auch mit LKW und Radlader) nicht behindert wird.

Ein besonderes Anliegen ist die Straße zum Alpbacherhof. Es kommt immer wieder vor, dass Hauseigentümer den Schnee ihrer Privatparkplätze auf die Straße räumen nachdem die Straße bereits sauber geräumt und der Schnee abtransportiert wurde. Dazu sei gesagt, dass das Abladen von Schnee auf öffentliche Straßen grundsätzlich verboten ist. Bisher hat die Gemeinde großzügigerweise den Abtransport dieses Schnees mitübernommen, sofern dieser rechtzeitig auf die Straße geräumt wurde. Ansonsten wird der Schnee auf Kosten des Verursachers abtransportiert!

## Alpbacher Landjugend

Im Herbst hat die Alpbacher Landjugend einen neuen Ausschuss gewählt: Katharina Hausberger, Manuela Hausberger (Schriftführerin), Melanie Moser (Obfrau-Stv.), Eva Margreiter, Michaela Bischofer (Obfrau), Julia Larch (Kassierin), Veronika Moser, Werner Unterrader (Obmann), Markus Siedler, Martin Moser, Matthias Kostenzer, Herbert Schneider (Obmann-Stv.), Gruber Thomas (nicht am Bild)

## Alpbacher Bauernkasten

Restaurierter Bauernkasten (ca. 1730) zu verkaufen. Anfragen unter Tel. 05334 30220



## Der Ski-Club Alpbach präsentiert sich im „neuen G'wand“...

Rechtzeitig zum Start der Wintersaison erfolgte die Ausgabe der Neubestellung der Schibekleidung. Schwarz-orange „wedeln“ die Nachwuchsläufer des SC Alpbach ab sofort über die Pisten. Ein besonderer Dank ergeht an die Sponsoren: Gasthof Jakober, Jakob Larch – Allianz Agentur, Herbert Moser – Sportshop Alpbachtal, Hannes Lintner – Sport Conny's, Margreiter Koni.

Bedanken möchten wir uns auch beim Direktor der HS Alpbach, Herrn Josef Larch, der die „G'wandausgabe“ im Eingangsbereich der Hauptschule ermöglichte. Die konditionelle Vorbereitung auf die Schisaison in der Turnhalle wurde Anfang Dezember abgeschlossen. Das Herbstprogramm organisierte wiederum Rupert Orlik mit Hilfe und Unterstützung von Claudia, Petra, Werner, Markus, Thomas,... Über 90 Kinder, Schüler und Jugendliche wurden so in den einzelnen Trainingsgruppen betreut. Für die „erfahrenen“ Nachwuchsläufer gab es zwischendurch Trainingseinheiten mit den Inline-Skatern. Im Winter arbeiten vorrangig die Trainerteams Andi Lintner/Werner Mauersberg bzw. Markus Moser/Rupert Orlik mit den Nachwuchssportlern.

Ein renn- und arbeitsintensiver Winter steht dem SC Alpbach bevor. Ab Mitte Jänner werden beinahe jedes Wochenende Rennen durchgeführt (Rennen für Firmen, Vereine; Clubmeisterschaft,...), für die Kinder und Schüler gilt es ebenfalls einen dichtgedrängten Rennkalender zu bewältigen.

Die Jahreshauptversammlung Mitte November im Hotel Alphof war einigermassen gut besucht. Obmann Hannes Lintner und der Vorstand des SC Alpbach konnten auf eine arbeitsreiche und wirtschaftlich erfolgreiche Saison 2004/05 zurückblicken.

Wir danken allen freiwilligen Helfern, dem Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Alpbach, Luggi Schwarzenauer, und seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit sowie unseren Gönnern und Förderern. Der Vorstand des SC Alpbach wünscht allen frohe Weihnachten und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Wintersaison!

Schi Heil!  
SC Alpbach



## Geboren wurden:

**Bletzacher** Magdalena  
Alpbach 690  
**Wolf** Mona Lisa  
Alpbach 669  
**Moser** Martin  
Innerkolber

## Goldene Hochzeiten



Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Herbert Haberl und Bürgermeister Markus Bischofer gratulierten im Rahmen einer kleinen Feier am 06.12.2005 im Gasthaus Achenwirt vier Paaren zur Goldenen Hochzeit und überreichten die Jubiläumsgabe des Landes Tirol: Theresia und Franz Tischner, Stephanie und Joachim Silberberger, Klara und Hansjörg Lederer sowie Maria und Oswald Moser.

## Geheiratet haben:

**Prosser** Andreas und  
**Moser** Christine  
Jägerhof – am 08.10.2005

**Bletzacher** Hubert und  
**Rohrer** Birgit  
Alpbach 651 am 15.10.2005

**Moser** Thomas und  
**Radinger** Veronika  
Gartenheim am 15.10.2005

**Hausberger** Peter und  
**Margreiter** Katharina  
Alpbach 651 am 22.10.2005

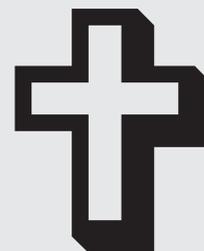
**Bischofer** Matthias und  
**Moser** Silvia  
Sama und Eggerhäusl am  
25.10.2005

**Margreiter** Sebastian und  
**Lederer** Christine  
Leirerhäusl am 29.10.2005

**Hausberger** Peter und  
**West** Kornelia  
Schonner-Zuhaus am  
29.10.2005

## Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Lintner Magda, Alpbach 653



## Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren

**96. Jahre:**  
Hausberger Maria  
Fichtenheim (24.10.)

**95. Jahre:**  
Weineis Anton  
Sonnleiten (29.10.)

**91. Jahre:**  
Hausberger Thomas  
Außerhaus (05.12.)

**90. Jahre:**  
Schwarzenberger Zita  
Schönblick (26.10.)

Lederer Elisabeth  
Humerermühle (08.11.)  
Caha Jaromir  
Alpbach 651 (04.12.)

**85. Jahre:**  
Schwarzenauer Helena  
Steger (02.10.)  
Hausberger Julie  
Steinbichl (02.12.)

**80. Jahre:**  
Eigentler Paula  
Haus am Berg (04.11.)  
Moser Heinrich  
Unterhaus (13.12.)



*Weineis Anton*



*Hausberger Maria*



*Schwarzenberger Zita*

## Jungbürgerfeier 2005

Am 4. November 2005 hat die Gemeinde die Jahrgänge 1982 bis 1985 zu einer Jungbürgerfeier geladen. Von den insgesamt 124 Jungbürger/Innen sind 104 der Einladung gefolgt. Bei der Hl. Messe, die von den Jungbürgern selbst sehr feierlich mitgestaltet wurde, hat Pfarrer Franz Bachmaier sehr passende Worte für die nunmehr volljährigen Bürger gefunden. Die Festrede im Hotel Post wurde vom scheidenden Bezirkshauptmann Mag. Johannes Tratter gehalten. Der gemütliche

Teil der Feier hat dann teilweise bis in die Morgenstunden gedauert.



### Ordinationszeiten Dr. Bruno Bletzacher vom 24.12.2005 bis 05.02.2006

Die Ordination ist täglich geöffnet!  
Mo, Di, Do, Fr: von 8.00 - 12.00  
und 16.00 - 18.00 Uhr  
Mi: 09.00 - 11.30 und 16.00 -  
18.00 Uhr  
Sa, So und Feiertage: 15.00 -  
17.00 Uhr (außer bei den offizi-  
ellen Ärztekammerdiensten der  
Region: 10.00 - 11.00 und 17.00  
- 18.00 Uhr siehe Wochenend-  
dienste)  
Blutabnahme bleibt unverändert:  
Mo, Do, Fr, 8.00 - 08.30 Uhr

### Wochenenddienste vom 24.12 - 05.02.

24.12. Dr. Gadner, Brixlegg  
25.12. Dr. Huber, Brixlegg  
26.12. Dr. Rupprechter, Brixlegg  
31.12. Dr. Seiwald, Kramsach  
01.01. Dr. Bletzacher, Alpbach  
06.01. Dr. Geiger, Münster  
07.01. Dr. Erhart, Rattenberg  
08.01. Dr. Bitterlich, Reith  
14.01. Dr. Hosp, Kramsach  
15.01. Dr. Huber, Brixlegg  
21.01. Dr. Gadner, Brixlegg  
22.01. Dr. Gadner, Brixlegg  
28.01. Dr. Huber, Brixlegg  
29.01. Dr. Hosp, Kramsach  
04.02. Dr. Rupprechter, Brixlegg  
05.02. Dr. Bitterlich, Reith

**SozialzentruMünster**  
gemeinnützige BetriebsgmbH



**HARE** Ein  
Humanocare  
Partnerbetrieb

## Es geht flott voran – nach dem Spatenstich im Juli kann bereits im Dezember die Firstgleiche für das SozialzentruMünster gefeiert werden.

Das SozialzentruMünster (mit 42 Pflege- und Wohnheimplätzen und einer Demenzstation mit 10 Betten), das gemeinsam von den Gemeinden Alpbach, Brandenburg, Münster, Radfeld und Rattenberg errichtet wird, eröffnet planmäßig im Herbst 2006. Für den Betrieb dieser wichtigen Einrichtung haben sich die beteiligten Gemeinden für eine Zusammenarbeit mit einem kompetenten Partner, der Humanocare Management-Consult GmbH aus Innsbruck, entschieden. Wir möchten frühzeitig vorrangig aus den Mitgliedsgemeinden engagierte MitarbeiterInnen für dieses Projekt gewinnen und laden alle, die Interesse an einer Mitarbeit

haben, zu einem

### Informationsabend

**Donnerstag, 19. Jänner 2006,  
um 19.00 Uhr  
im Hotel Hauserwirt, Münster**

Die Humanocare und ihr Pflegebe-  
rater Alfred Höller informieren Sie  
bei dieser Veranstaltung über

- das Grundkonzept des SozialzentruMünster
- die Betreuungsphilosophie für die BewohnerInnen
- die zu besetzenden Arbeitsstellen mit deren Anforderungen an Qualifikation und Inhalten der Aufgaben

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Die Geschäftsführer

Peter Gohm und Bürgermeister Werner Entner  
SozialzentruMünster gemeinnützige Betriebs GmbH

#### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: ..... Gemeinde Alpbach  
Für den Inhalt verantwortlich: ..... Bürgermeister Markus Bischofer  
Redaktion: ..... Adi Moser  
Druck: ..... Sterndruck Fügen